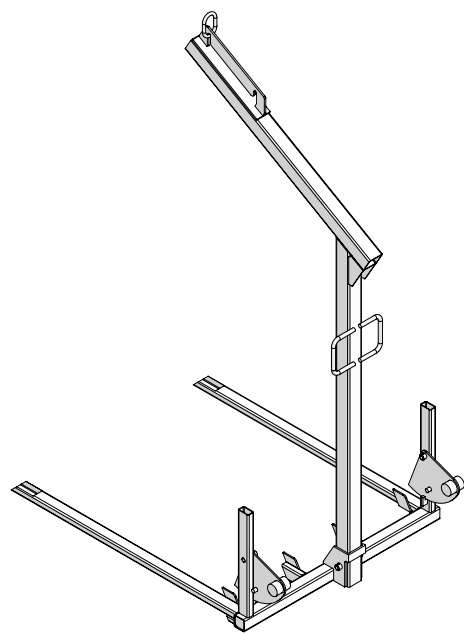




Versetztraverse LAB

Betriebsanleitung



MEVA Schalungs-Systeme GmbH

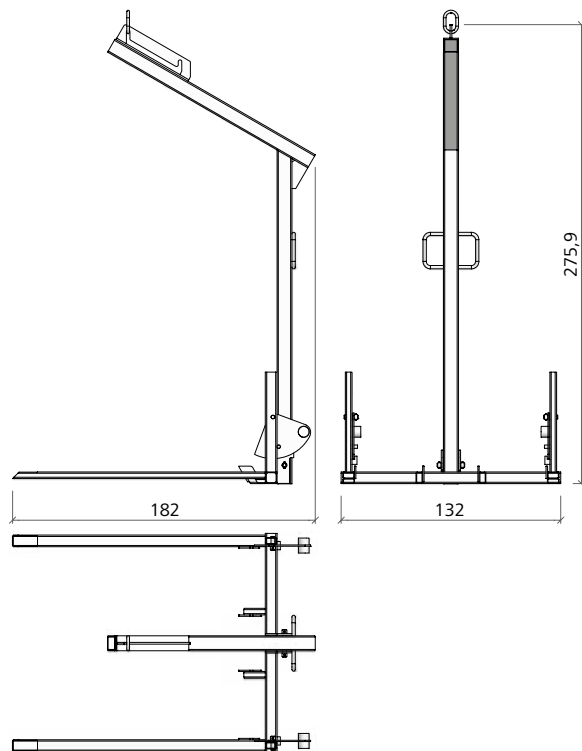
Industriestraße 5 Tel. +49 7456 692-01
72221 Haiterbach Fax +49 7456 692-66
Deutschland info@meva.net

www.meva.net

3619 D 03/2022 50 PDF Printed in Germany

1. Produktbeschreibung

29-422-15 Versetztraverse LAB, Gew. 105,0 kg
Verzinkt, klappbar, max. Tragkraft 10 kN (1 t). Zum Versetzen der Arbeitsbühne LAB 130 unter der Traufe.



2. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

2.1. Hinweis zur Betriebsanleitung

- Sie müssen die Betriebsanleitung vor dem ersten Verwendung sorgfältig lesen und deren Hinweise allen zum Führen der Versetztraverse LAB berechtigten Personen zugänglich machen.
- Die Versetztraverse LAB darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DGUV R 109-017 verwendet werden.
- Verwenden Sie die Versetztraverse LAB nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verwendung. Eine nicht zulässige Verwendung der Versetztraverse LAB kann zu Schäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Leib und Leben führen.
- Jeglicher Schrägzug, Losreißen von Lasten und der Kippschlag beim Wenden der Last ist mit der Versetztraverse LAB untersagt.
- Es dürfen sich keine Personen unter und/oder auf der gehobenen Last befinden.
- Sie dürfen die Versetztraverse LAB ohne Typenschild oder mit unleserlichen Tragfähigkeitsangaben nicht verwenden.

Ohne Typenschild haben CE-Erklärung und Betriebsanleitung keine Gültigkeit.

- Die Tragfähigkeit der Versetztraverse LAB dürfen Sie niemals überschreiten.

2.2. Hinweis zur Verwendung

- Vor der erstmaligen Verwendung führen Sie eine Prüfung gemäß Punkt 6 dieser Betriebsanleitung durch.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Versetztraverse LAB durch Sichtkontrolle auf Schäden, Vollständigkeit, Festsitz aller beweglichen Teile und auf Funktionssicherheit.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung.
- Während des Hubvorgangs müssen Sie darauf achten, dass es nicht zu einem Pendeln oder Anschlagen der Versetztraverse LAB kommt.
- Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden und müssen in der Einhängeöse frei beweglich sein.
- Hängen Sie leere Lasthaken hoch, wenn die Gefahr des Unterhakens besteht.
- Lasten müssen Sie so aufnehmen und absetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen, Abgleiten oder Abrollen der Last vermieden wird.

3. Vorsichtsmaßnahmen!



Während des gesamten Hubvorgangs besteht Unfallgefahr durch Quetschen.



Warnung vor schwebenden Lasten.
Lasttransport über Personen ist nicht zulässig.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten. Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden. Der Lasthaken an der Anschlagkette muss frei beweglich in der Einhängeöse der Versetztraverse LAB sitzen.

Sie müssen dafür sorgen, dass die benötigte persönliche Schutzausrüstung für die Verwendung der Versetztraverse LAB vorhanden ist und bestimmungsgemäß verwendet wird:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

4. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

- Sichern Sie die Unfallstelle
- Leisten Sie Erste Hilfe
- Verständigen Sie den Ersthelfer und Vorgesetzten
- Betreuen Sie den/die Verletzten

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Versetztraverse LAB ist ein Lastaufnahmemittel zum Umsetzen von MEVA-Arbeitsbühnen LAB, Eckbühnen LAB und Unibühnen LAB mit dem Kran. Sie ist insbesondere vorgesehen für das Entfernen von Bühnen unmittelbar unter Dachtraufen, bei denen der Einsatz des 4-Strang Krangehänges nicht möglich ist (Abb. 1 und Abb. 2).

Die Versetztraverse LAB wird komplett montiert ausgeliefert.

Die maximale Tragfähigkeit beträgt 340 kg



Achten Sie darauf, dass das bauseitige Krangehänge für die auftretenden Lasten ausgelegt ist.

Arbeitsbühne LAB 130 + Versetztraverse 105,0 kg = erforderliche Kranbelastbarkeit.

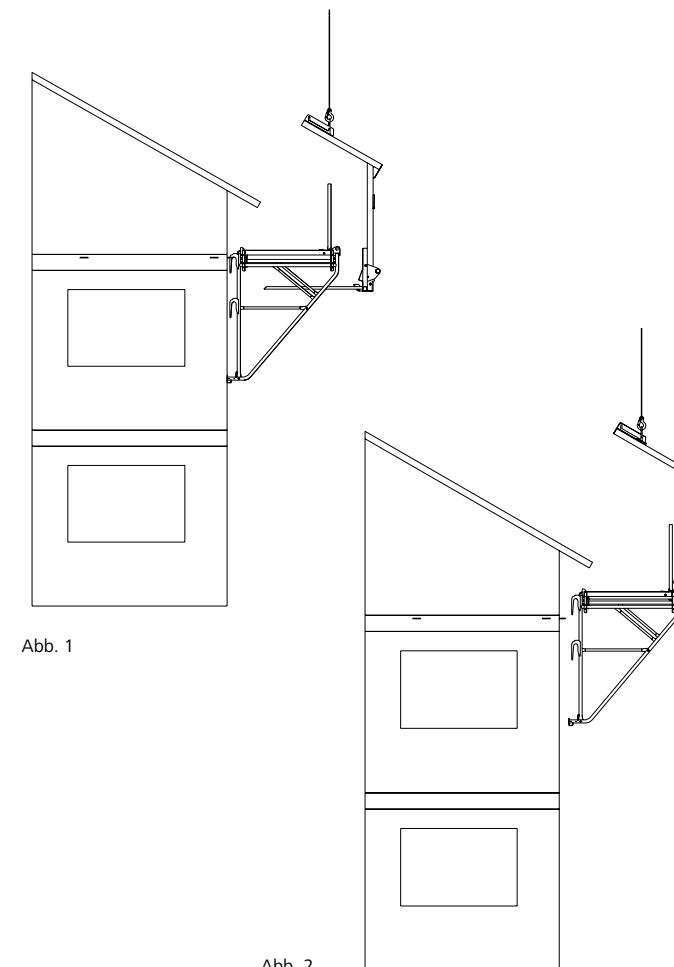


Abb. 1

Abb. 2



Die Montage der Versetztraverse LAB dürfen Sie nur durchführen, wenn Sie (nach jeweils gültigen nationalen Vorschriften) zum unterwiesenen Personal, welches die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, gehören.



Grundsätzlich dürfen Sie nur einwandfreies Material einsetzen. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen. Als Ersatz- oder Zubehörteile dürfen Sie nur MEVA Originalteile verwenden.

Teilebeschreibung

Position **(A)** = Umsetzen mit leichter Last

Position **(B)** = Umsetzen mit schwerer Last

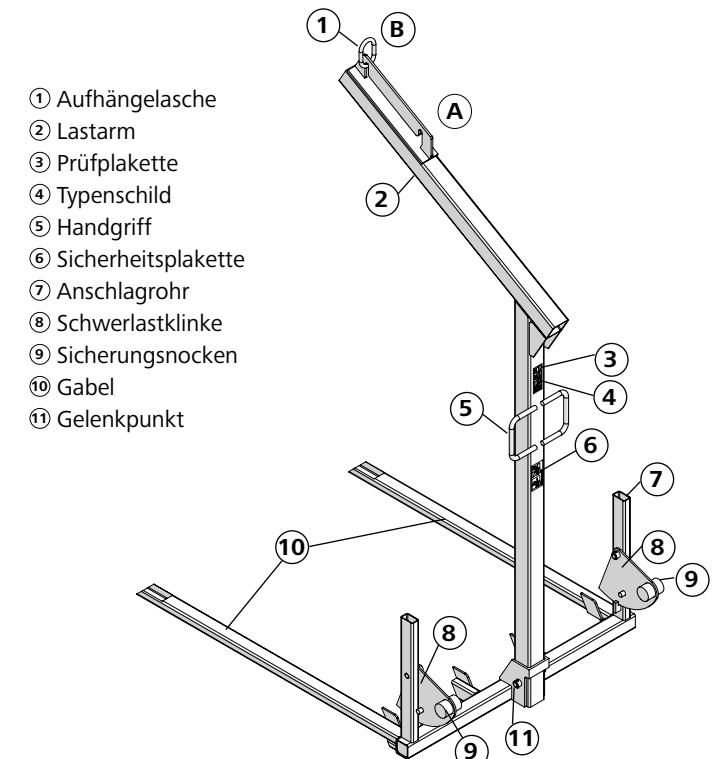


Abb. 3

5.1 Aufbau

Die Versetztraverse wird in der Transportstellung angeliefert. Der Lastarm ist hierbei nach unten geneigt (Abb. 4). Sie müssen die Geländer der LAB-Bühnen senkrecht stellen. Zum Aufnehmen von Arbeitsbühnen müssen Sie den Transportkarabiner mit der Aufhängelasche **(1)** in Position **(A)** bringen. Der Lastarm wird durch den Kran automatisch angehoben.



Vor dem Transport müssen Sie lose Einzelteile entfernen.

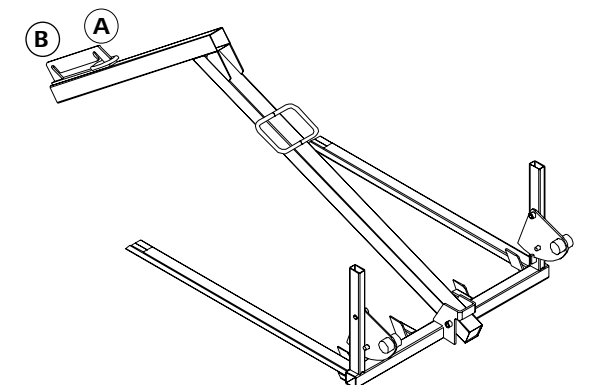


Abb. 4

Ersteinsatz nach Anlieferung

Die Versetztraverse LAB justiert sich, durch Anheben mit dem Kran, selbst in die Arbeitsposition.



Sie müssen die Sicherheitshinweise und zulässigen Belastungen berücksichtigen und einhalten.

Für die Anwendung und Prüfung von MEVA-Produkten müssen Sie die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze und Vorschriften in der aktuellen Fassung beachten.

Das Material und die Arbeitsplätze sind regelmäßig, insbesondere vor jeder Verwendung und Montage zu prüfen auf:

- Beschädigungen
- Standsicherheit
- Funktion.

Beschädigte Teile vor Ort müssen sofort aussortiert und dürfen nicht mehr verwendet werden.

Umsetzen

1. Fahren Sie die Versetztraverse LAB bis zum Anschlag unter die umzusetzende Bühne und setzen Sie die Gabel an (Abb. 5). Die Versetztraverse muss die Bühne immer symmetrisch zu ihrem Schwerpunkt aufnehmen.
2. Bringen Sie den Transportkarabiner bei leichten Arbeitsbühnen in Position **(A)** und bei schweren Bühnen in Position **(B)**.
3. Um die Abhebesicherung zu aktivieren müssen Sie darauf achten, dass beide Schwerlastklinken **(8)** beim Anheben der Arbeitsbühnen LAB über den Rahmen geschwenkt sind (Abb. 6).
4. Heben Sie die Bühne an.
5. Schwenken Sie die Versetztraverse LAB zum Einsatzort und positionieren Sie die Arbeitsbühne z. B. mit einem Führungsseil zum nächsten Einsatzort.
6. Die Sicherungsfallen sind nach dem Entlasten der Versetztraverse LAB vom gesicherten Deckenrand mit einer Stange oder einem Brett zurückzuschieben, sodass der Kran wegschwenken kann (Abb. 7).

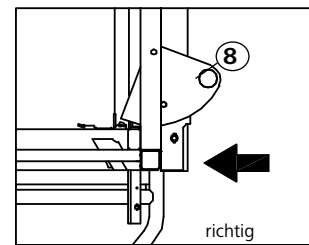


Abb. 5

Schwerlastklinke Stange oder Brett Schwerlastklinke

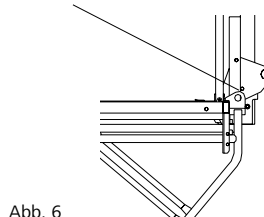


Abb. 6

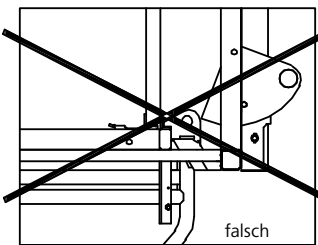


Abb. 7

Wichtig

Kontrollieren Sie vor dem Einsatz die Versetztraverse LAB auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Anschlagbereich des Deckentisches müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.

5.2 Vermeidbare Fehleranwendungen

- Versetzen nicht vorgesehener Lasten.
- Versetzen mehrerer übereinander gestapelter Bühnen gleichzeitig.
- falsches bzw. außermittiges Anschlagen der Versetztraverse LAB an der Bühne.
- Verwendung des falschen Anschlagpunkt der Versetztraverse LAB.
- Der Transportkarabiner des Krangehänges wird an anderer Stelle, als der Aufhängelasche an der Versetztraverse LAB angeschlagen.

Achtung

Personen dürfen sich auf keinen Fall auf der Versetztraverse LAB oder der zu transportierenden Arbeitsbühne LAB aufhalten, oder Gegenstände dort ablegen, wenn Sie die Arbeitsbühne LAB umsetzen wollen.

In allen Nutzungsphasen

- können Sie sich an scharfen Kanten der Versetztraverse LAB Verletzungen an Händen und Fingern zuziehen
- kann die Versetztraverse LAB mit oder ohne Schalung gegen Sie und andere Personen schlagen.

5.3 Kranversatz

Die Versetztraverse LAB dürfen Sie nur unter der Leitung einer hierzu fachkundigen Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, um- oder abbauen. Die fachlich geeigneten Beschäftigten müssen für diese auszuführenden Arbeiten eine angemessene Unterweisung in Bezug auf spezifische Gefahren erhalten.



Hängen Sie die Lasthaken so in die Anschlagpunkte der Versetztraverse LAB ein, dass sie bei Schlaßseil oder Schlaßkette nicht aus den Ösen rutschen können.

6. Prüfung und Wartung**6.1. Prüfung vor der erstmaligen Verwendung**

Die Versetztraverse LAB hat eine Endabnahme im Werk durchlaufen, ist geprüft und für die entsprechenden Verwendung geeignet. Trotzdem muss die Versetztraverse LAB vor der erstmaligen Verwendung durch einen Sachkundigen auf etwaige durch den Transport oder sonstig entstandene Schäden überprüft werden. Sie müssen ein besonderes Augenmerk auf Risse (Schweißnähte), Korrosionsstellen und Verformungen richten.

6.2. Prüfen

Sie müssen die Versetztraverse LAB vor jeder Verwendung gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV) durch „Inaugenscheinnahme“ (Kontrolle) auf Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, gebrochene Schweißnähte oder Schweißnahtanrisse, etc. überprüfen. Kontrollieren Sie die Versetztraverse LAB auf Vollständigkeit, Festsitz, Funktionssicherheit und Verschleiß. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden und sind auszusondern.

Das Typenschild und die Tragfähigkeitsangabe muss vorhanden und lesbar sein.

Wichtig

Prüfen Sie vor dem Einsatz der Versetztraverse die Arbeitsbühne LAB auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Anschlagbereich der Arbeitsbühne LAB müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.



Während der Verwendung der Versetztraverse LAB müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Achten Sie darauf, dass die Anschlagpunkte am Ausleger einsatzfähig sind.
- Kontrollieren Sie die Leichtgängigkeit aller Klinken und Verriegelungen.
- Bei Beschädigungen (Anrisse, Verformungen) insbesondere an den Gelenken ist die Benutzung untersagt.
- Bei Überschreiten der zulässigen Belastung kann es zu einer Überdehnung der Anschlagpunkte kommen, die zu einer bleibenden Verformung führen kann. In diesem Fall dürfen Sie die Versetztraverse LAB nicht mehr verwenden
- Bei Korrosionsstellen ist die Benutzung verboten!
- Achten Sie darauf, dass Kopfbolzen und Federstecker an der Versetztraverse LAB vorhanden und nicht beschädigt sind.
- Das Typenschild (Abb. 8) muss vorhanden und lesbar sein.

6.3. Außerordentliche Prüfung

Gemäß DGUV R 109-017 muss die Versetztraverse LAB nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen könnten, sowie nach einer Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Zubehörteile sind nach ihren jeweiligen Bestimmungen zu prüfen.

6.4. Wartung

Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o. ä. an der Versetztraverse LAB müssen Sie vollständig entfernen.

7. Reparaturen

Reparaturen müssen vom Hersteller durchgeführt werden und die Versetztraverse LAB dürfen Sie nur im Originalzustand verwenden. Für veränderte Produkte übernimmt MEVA keine Haftung.

8. Typenschild und maximale Tragfähigkeit

MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 D-72221 Halterbach	CE	Letzte Prüfung
Bezeichnung: Versetztraverse LAB Zul. Tragfähigkeit: 340 kg Eigengewicht: 105 kg Artikelnummer: 29-422-15	Ident-Nr.: 	Prüfplakette
	Baujahr:	

Abb. 8

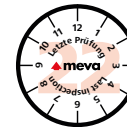


Abb. 9



Die Versetztraverse LAB dürfen Sie bei fehlender oder unleserlicher Prüfplakette nicht mehr verwenden (Abb. 9). Eventuelle Reparaturen dürfen Sie nur von MEVA durchführen lassen.

9. Lagerung

Lagern Sie die Versetztraverse LAB luftig und vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt.

10. Entsorgung

Sie müssen die Versetztraverse LAB vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Bitte entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen.

11. Hinweis für Nutzer

- In Ländern außerhalb Deutschlands müssen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten!
- Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine fachkundige Person muss bei Verwendung der Versetztraverse LAB vor Ort sein.



Bei Nichtbeachten der vorhergehenden Hinweise können Ansprüche im Rahmen der Produkthaftung und Gewährleistungsansprüche verloren gehen.

EG-Konformitätserklärung
gemäß Richtlinie 2006/42/EG

**Hersteller**

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestraße 5
72221 Halterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestraße 5
72221 Halterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **Versetztraverse LAB**
- Artikel-Nr.: **29-422-15**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08 Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Halterbach, 2018-07-24

Florian F. Dingler
Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)